



Klaus-Thorsten Tegge
TL2 und HTSB Umweltreferent

19.2.25

„Hamburg räumt auf“ – Reinigung des Außenmühlenteiches durch Taucher*innen des TSH (und Gäste) am 2.März 2025



Überblick



1. Zum Projekt – Ziele heutiger Abend

2. Zur Person – HTSB Umweltreferat

3. Das Gewässer

4. Vorbereitung

5. Durchführung

6. Nachbereitung

7. Fragen, Diskussion, Abschluss



1. Zum Projekt– Ziele heutiger Abend



- Es ist geplant im Rahmen von „Hamburg räumt auf“ eine Reinigung des Außenmühlenteiches im Bereich der Promenade mit Taucherinnen und Tauchern des ATH (und evtl. Gäste) durchzuführen.
- **Termin:** Sonntag 2. März 2025

Ziele heutiger Abend:

Vorbereitung/ Information der Teilnehmenden, damit die Aktion möglichst ohne Beeinträchtigungen des Gewässers stattfindet.

Hinweis: es fanden in den Vorjahren schon solche Aktionen statt.

2. Zur Person – HTSB Umweltreferat



Zu meiner Person

- Jahrgang 1961/ Tauchen seit 1977 (im DUC-HH) / Ausbilder seit >40 Jahren, TL seit >25 Jahren
- Thema Umwelt – seit Anbeginn
- VDST Umweltausbilder / HTSB Fachbereich Umwelt & Wissenschaft

Berufliche Herkunft

- Ingenieur für Umwelttechnik, Schwerpunkt Gewässerschutz
20 Jahre Umweltbehörde/ Wasserwirtschaft in HH,
12 Jahre freiberuflich KLS-Gewässerschutz



- **Vorab:**

Was sind denn Eure Ziele und Fragen?

3. Zum Gewässer

- Reinigungsaktionen – u.a. „Hamburg räumt auf“



3. Zum Gewässer



- Außenmühlenteich in Hamburg („Alster von Harburg“)

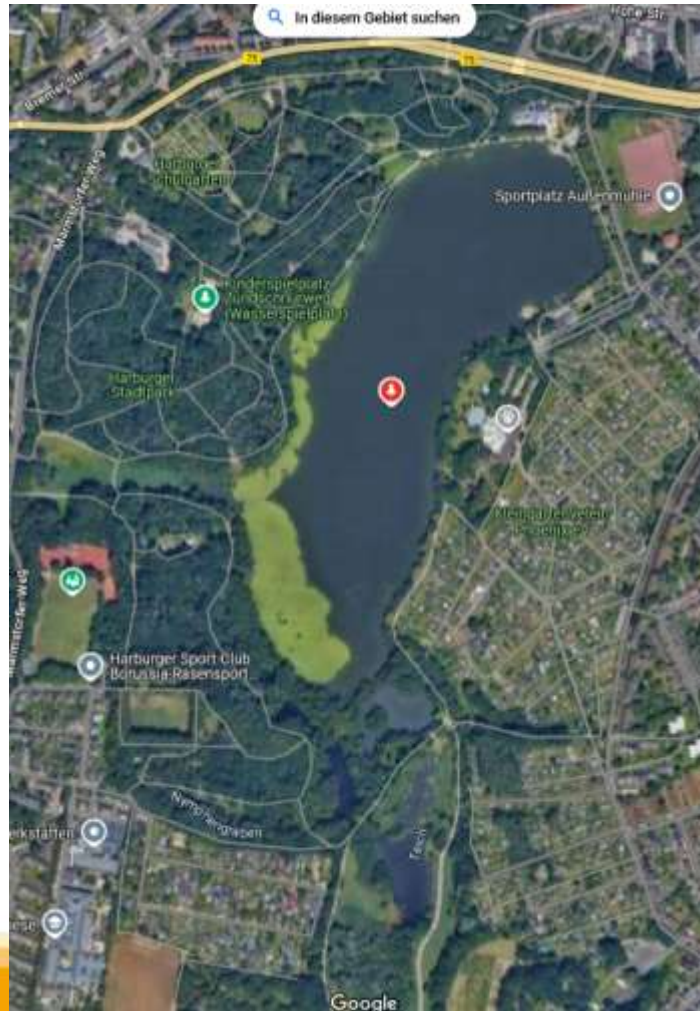
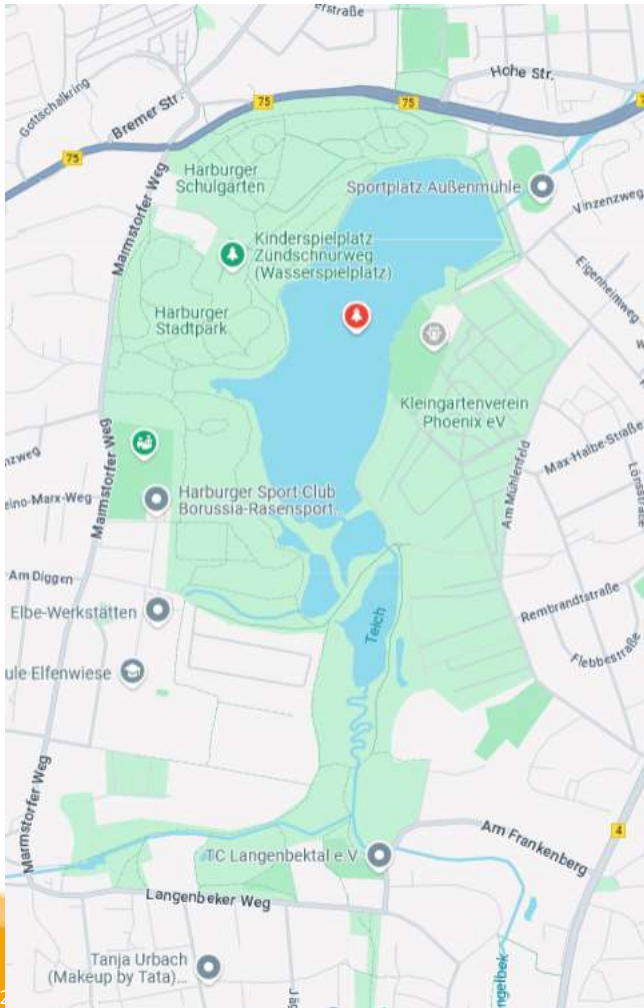


- **Stausee**, durchflossen von der Engelbek
- **Fläche** ca. 26 ha (L= ca. 900m, B= ca. 250m)
- **Tiefe** etwa bis zu 2m = sehr flach!
- **Nutzung:** v.a. Freizeit, Naherholung (Stadtpark, Promenade), Boot fahren, südlicher Bereich geschützt, **kein Baden!**

⇒ **viele Menschen = viel Müll, der auch im Gewässer landet**



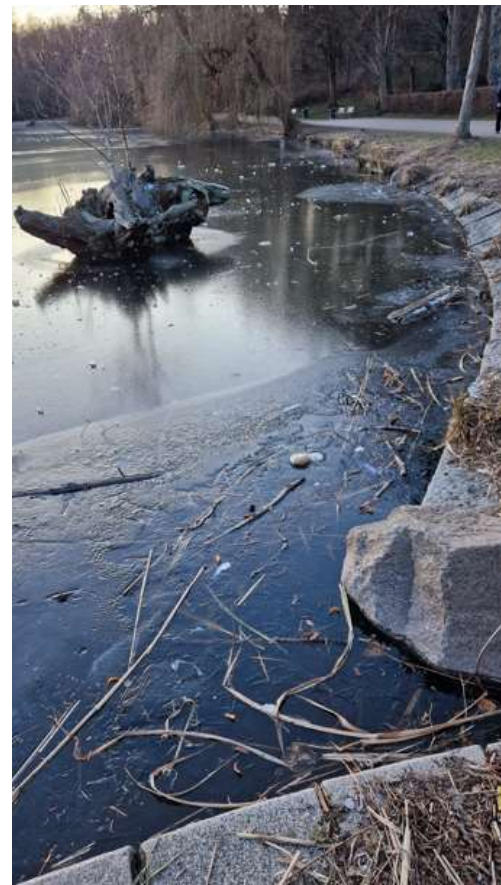
- **Wasserqualität:**
Der Außenmühlenteich wird als hoch eutrophes, also stark nährstoffreiches, Gewässer eingestuft. Eine Ertüchtigung des Wassers wäre mit hohen Kosten verbunden, weil der Teich stark durch Enten- und Hundekot verunreinigt ist. Durch Regenfälle gelangen immer wieder schadstoffhaltige und unhygienische Stoffe ins Gewässer . **Quelle HA**



Reinigungsbereich



Reinigungsbereich



4. Vorbereitung



4.1 Abstimmung mit Eigentümer bzw. zuständige Wasserbehörde

-> es müsste m.E. eine offizielle Erlaubnis für die Aktion vorliegen, ggf. sind darin Hinweise und /oder Vorgaben etc. enthalten.

4.2 Erkundung der Örtlichkeiten und der Situation

4.3 Klärung der Müllentsorgung

4.4 Berücksichtigung der Naturschutzgegebenheiten

4. Vorbereitung



Berücksichtigung der Naturschutzgegebenheiten

-> Aktion soll dem Gewässer nutzen, nicht schaden!

Frühjahr = Laichzeit für viele Fische, Amphibien, Schnecken. Daher möglicherweise Laich vorhanden: Oberfläche, Grund, an Wasserpflanzen...



4. Vorbereitung

Was noch?



4. Durchführung

- Einweisung der Teilnehmenden
- Angemessene Anzahl Taucher/ Helfer
- Gewässerschonende Durchführung:

Tarierung, Vermeidung Grundberührung, Beschädigung Pflanzen etc.
Beachtung der allgemeinen Regeln zum umweltgerechten Tauchen

Anm.: Soweit nötig und sinnvoll, machbar!



VDST Sporttauchen im VDST: Mach mit und sei fair zur Natur!

Baum Bäume Bäume **KNOCHEN** **WUFF** **CMAS**

Ich werde das Gefühl nicht los, dass du mir fröhlicher wärst!

Vor dem Tauchgang schon informiert sein
...hörst die Vorrede. Dann weiß ich nämlich, was ich Unverzeher sein kann, viele doch schade, wenn ich was Töler verpassen, nur weil ich es vorher nicht gewusst habe. Am liebsten befrage ich meinen Tauchlehrer oder andere erfahrene Taucher und natürlich das Internet. Und weil ich dann weiß worauf ich achten kann, schütze ich auch noch die Umwelt.

Auch beim Tauchen Rücksicht nehmen
Ein Tauchgang fängt schon vor dem Abtauchen an... ich benutze vorgegebene Ein- und Ausstiege - das ist einfacher und schützt auch das Gänge Lifer. Auf andere Bootregeln nehme ich Rücksicht und natürlich auch auf die Anweisungen. Wir jucken ja unser Auto auch auf dem Parkplatz und nicht direkt am Ufer...

Beobachten der Umwelt
Jahreszeiten gibt es auch in Seen und im Meer. Machte ich Tauchgänge zu verschiedenen Zeiten im Jahr, kann ich diese Unterschiede sehen. Dabei helfen mir auch die Umweltafeln des VDST. Dort sehe ich, was es für Pflanzen und Tiere bedeutet, wenn beispielsweise im Sommer das Wasser im See trüb wird...

Wird Entschuldigend!

Anders als alle anderen
Dann man Unterwasser-Abenteuersportplatz noch lange gesund bleibt, würde ich auch anderen, wie sie sich am besten verhalten können. Unsere VDST-Regeln für das umweltchonende Tauchen "Über- und Unterwasser" sind einfach und jeder kann leicht verstehen.

Ich tauche wie mein eigener Schatten
...und versuche auch beim Tauchen keine Spuren zu hinterlassen, damit ich beim nächsten Mal genau so viel Spaß habe und dem Tauchplatz wieder so vorfinde wie beim ersten Mal.

Naturschutzgebiete schützen seltene Tiere und Pflanzen.
Auch Unterwasser gibt es Naturschutzgebiete und wertvolle Unterwasserdenkmäler. Dort kann man aber meist nicht tauchen, weil dabei etwas kaputt gehen würde und oft ist es auch verboten. Kläre, dass ich dann meinen Tauchgang woanders mache.

Denken sind keine
Abendessen
Tragetasche
Waffelkäse

Nicht alle Gewässer sind gleich
...deshalb mache ich meine Ausbildung nicht einfach fertig. Ich will ja auch was sehen und nicht nur im Trüben tauchen... Ausgebildet wird daher nur an Tauchplätzen, wo ich nichts zerstören kann oder in denen zum Beispiel eine Unterwasserbestandsform steht - dort kann ich dann auch gefahrlos über...

INFO-CENTER

© 2021 Verband Deutscher Sporttaucher e.V. | Telefon: 011 3302 010000 | www.vdst.de | 1000P00000

4. Durchführung



- **Nicht alles, was wie Müll aussieht, ist schlecht!**

Harte, inerte Materialien (Glas, Steine, Holz, Metall u.a.) sind für viele Organismen Lebensgrundlage => z.B. Aufwuchsflächen für Algen, Muscheln...

- **Es sollen v.a. gewässergefährdete Gegenstände oder Dinge, von denen eine Verletzungsgefahr ausgeht, entnommen werden.**
- **U.a.m.**

Beispiele?

4. Durchführung

Beispiele



4. Durchführung



Beispiele



4. Durchführung



Beispiele



4. Durchfü



4. Durchführung



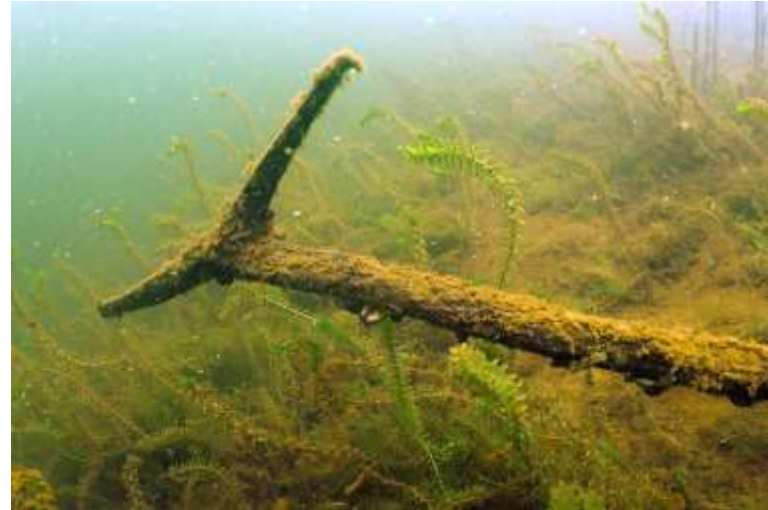
4. Durchführung



4. Durchführung



Beispiele









Bergung?

Was ist machbar?

**Unfallgefahr -
Eigenschutz geht vor!**

4. Durchführung

- **Hilfsmittel**
- **Geeignete Übergabestellen für Müll zum Land , ggf. Boot?**

Eigenschutz: Vorsicht - Spitze, scharfe oder potentiell infektiöse Gegenstände (Hygieneartikel, Tierkadaver, Injektionsnadeln, Insulin-Pens)

Ausgebildete, erwachsene Taucher*innen!

Keine Bergung überschwerer Gegenstände!

Sammelnetze (z.B. Kartoffelsäcke)



4. Durchführung



Keine Gewässerverunreinigung verursachen!

z.B. Batterien, Kraftstoffbehälter, Behälter mit gewässerschädigen Inhalten (Farbdosen u.ä.) u.a.m.

Elektroroller (Batterie?)

Ggf. Verletzungsgefahr!

-> ggf. Stellen merken/ markieren und den Profis überlassen (Melden!)

5. Nachbereitung und Sonstiges

- > Umziehmöglichkeiten
- > Sanitäre Einrichtungen
- > Dokumentation
- > Abtransport
- > Ggf. Pressearbeit





Viel Erfolg!



Noch ein paar Hinweise

HTSB-Umweltreferat auf www.htsb-ev.de

Aktuelle und mehr Infos auf www.duc-hamburg.de/umwelt



Termine & Angebote 2025



- „Umwelttreffen“ HTSB – Zusammenkunft aller Interessierten - heute & weitere?
- ca. 2 x Umwelt SK (Frühsommer/ Herbst) -> **24./25. Mai SK Süßwasserbiologie**
Anmeldung ist offen, max. 10 Teilnehmende
- Gewässerreinigung (HH räumt auf (HTS) / Int. Clean up day am 20. September
- Angebot: „Umweltdauchgänge“ & Austausch: im Sommer ca. monatlich Ottisee
- Weitere Umweltkurse der LV -> www.duc-hamburg.de/Umwelt
- **Eure Aktionen?**



